

Flächennaturdenkmal (FND)

Nr. OVP 013

Name: Peenewiesen bei Neuho

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V
zuständige Gebietskörperschaft

Vorpommern-Greifswald

Landkreis (Juni 1994 bis September
2011)

Ostvorpommern

* ggf. Landkreis bis 1994

Anklam

Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch)				
Nr.	Bezeichnung der Festsetzung	Datum der Festsetzung	In Kraft von - bis	Kopie im LUNG M-V vorh.
1	Beschluss des Rates des Kreises Anklam Nr. 91/87 (Nr. 0091) vom 13.05.1987	13.05.1987	13.05.1987 - 24.04.1990	Ja
2	Beschluss des Rates des Kreises Anklam Nr. 30/90 vom 25.04.1990	25.04.1990	25.04.1990	Ja

Sonstige Informationen	
Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes:	GIS-Datenbestand Landkreis Ostvorpommern (2009)
Wesentlicher Grund der Ausweisung:	
Wertvolle Pflanzenart(en) <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Wertvolles Biotop <input checked="" type="checkbox"/> Wertvolle Tierart(en) <input type="checkbox"/>
Besondere Geologische Bildung <input type="checkbox"/>	Besondere kulturhistorische Bedeutung <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	liegt im NSG 328
Kurzbeschreibung:	Die artenreiche Feuchtwiese liegt im Durchströmungsmoor der Peene. Bemerkenswert ist die Kleinseggenwiese zwischen dem Flusslauf und dem Hang am Talrand., In diesem Bereich kommt die Mehlsprimel vor. Des Weiteren gehören zum Bestand charakteristische Arten der Wiesen mit Einfluss von kalkhaltigem Hangdruckwasser wie z.B. Sumpfsitter, Prachtnelke und das Sumpferzblatt. Weitere Informationen in der Publikation: „Zwischen Beek und Landgraben“ (Hrsg.: Landkreis Ostvorpommern und Ortsgruppe Geobotanik Greifswald des Naturschutzbundes Deutschland)
Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)	Flächengröße in Hektar (Beschluss)
4,75	-